

## Lieder zwischen Liebe und Revolution

Karl-Heinz Blomberg gibt Benefizkonzert in der Lobetaler Kirche

**Lobetale (Iur)** Im Anschluß an die Andacht zur ökumenischen Friedensdekade 2012 gab der Berliner Arzt und Psychoanalytiker Dr. Karl-Heinz Blomberg in dieser Woche ein Benefizkonzert in der Lobetaler Kirche.

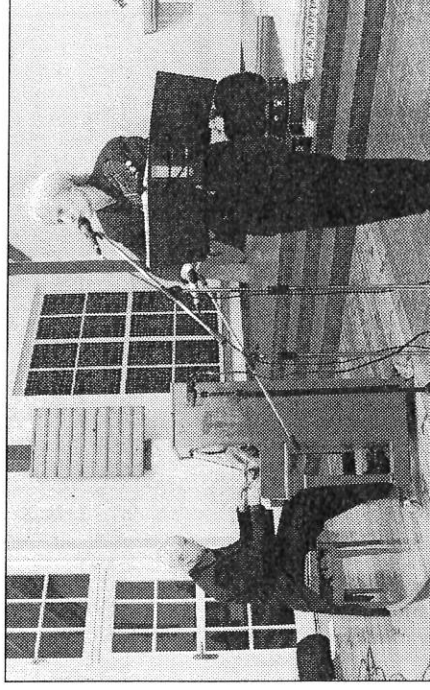
„Mutig für Menschenwürde“ heißt das diesjährige Thema der Friedensdekade, und um Menschenwürde geht es auch immer bei Bombergs Auftritten. Unter dem Motto „Du hast mir ein kleines Licht gebracht“ stellte Blomberg in Lobetale sein aktuelles

Programm vor. Begleitet wurde er dabei von seinem kongenialen Kollegen, dem Berliner Arzt und Pianisten Dr. Otmar Desch. Blomberg sprang in seinem Konzert leichtfüßig zwischen dramatischen Liedern und albernen Kalauern hin und her. Man nimmt ihm lachend den Narren ab, um kurze Zeit später in einem tiefen Nach-Denken zu verharren. Die Zeit dafür räumte Blomberg seinen Zuhörern auch ein.

Gegen geistige Finsternis und für die Liebe sang sich der Lie-

dermacher mit eher ruhigen Tönen in die Gedanken der Konzertbesucher. Zur musikalischen Halbzeit des gut einstündigen Konzerts überraschte der Chansonier die Zuhörer mit einer launigen Bluestrompete, im Dialog mit einem gut aufgelegtem Jazz-Piano. „Ich komme bestimmt wieder“, sagte Blomberg nach zwei Zugaben.

Der Erlös des Abends in Höhe von 170 Euro kommt dem Förderverein der Hoffnungstaler Stiftung Lobetale zugute.



Musizierende Mediziner: Dr. Karl-Heinz Blomberg (r.) und Dr. Otmar Desch  
Foto: Lutz Reimann